



Omnicon  
GROUP

# Nachhaltigkeit bei der Omnicon Group

Omnicon

QAV<sup>ER</sup>tec

CoaTIB



# Omnicon Group – Über uns

Die Omnicon Group besteht aus den Firmen Omnicon, QAVERTec und CoaTIB und ist eine mittelständische Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Sønderborg, Dänemark und Standorten in Deutschland, Polen, Norwegen und China.

Omnicon produziert und vertreibt Farbpräparationen, Zusatzmittel und Oberflächenschutz für die Bau- und Betonindustrie. Die QAVERTec mit Sitz in Handewitt bei Flensburg entwickelt, produziert und vertreibt Prüfgeräte für die Beton Industrie und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Rezeptoptimierung und in der Verfahrens- und Anwendungstechnik an, besonders im Hinblick auf Fragen zur Zement einsparung und zum Gehalt bzw. zur Entfernung von Schadstoffen aus Produkten. Die CoaTIB, ein Joint Venture mit einem Chemieunternehmen aus Mannheim, entwickelt und vertreibt anspruchsvolle Lacke und Coatings.



Omnicon Group Hauptsitz in Sønderborg, Dänemark



Omnicon Group, Standort Handewitt, Deutschland



# Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist eine entscheidende Investition in die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Nur durch bewusst nachhaltig gestaltete Prozesse und Strukturen können wir uns optimal für kommende Herausforderungen aufstellen. Der Klimawandel, politische Rahmenbedingungen und die Anforderungen des Marktes erfordern entschlossenes Handeln. Als mittelständisches Unternehmen sehen wir uns in der Lage, flexibel auf diese Entwicklungen zu reagieren und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Mit diesem Bericht möchten wir unsere Ziele transparent machen, unsere bisherigen Erfolge aufzeigen und auch die Herausforderungen benennen, denen wir uns stellen müssen.

Als Produktionsunternehmen in einer Branche mit erheblichem Treibhausgasausstoß - allein die Zementindustrie ist für 8% der weltweiten Treibhausgase verantwortlich - stehen wir zu unserer Verantwortung. Unsere Vision ist: **Eine nachhaltige Bau- und Betonindustrie mit langlebigen und umweltfreundlichen Produkten.**

Um diese Vision zu verwirklichen, unterstützen wir die Branche durch Beratung, die passenden Produkte, Zusatzmittel und Coatings sowie Prüfgeräte. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere eigenen Abläufe, Prozesse und Produkte zu optimieren, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren, ressourcenschonend zu wirtschaften und die Rechte der Mitarbeitenden entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu schützen.

In unserer Strategie fest verankert, prägt Nachhaltigkeit unser tägliches Handeln:

- ❖ Den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen in allen Unternehmensbereichen
- ❖ Die partnerschaftlichen Verhältnisse zu unseren Kunden, Lieferanten und zu unseren Mitarbeitenden
- ❖ Das Bewusstsein über unsere Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Unter den drei Säulen „Umwelt, Ökonomie/Markt und Soziales“ haben wir auf den nächsten Seiten zusammengefasst, an welchen Themen wir arbeiten und was bereits umgesetzt ist.

## UMWELT

- Energiemanagement/  
CO<sub>2</sub>-Reduktion
- Wassernutzung und -  
recycling
- Nachhaltiges Bauen /  
Biodiversität

## ÖKONOMIE/MARKT

- Ressourcennutzung/Abfall
- Produktentwicklung
- Lieferkette

## SOZIALES

- Kunden- und  
Lieferantenbeziehungen
- Eigene Angestellte
- Angestellte der  
Wertschöpfungskette

## Energiemanagement | CO<sub>2</sub>-Reduktion | Wassernutzung und –recycling | Nachhaltiges Bauen | Biodiversität

### Was wir schon geschafft haben

- ❖ Fernwärme zum Heizen unserer Gebäude statt Öl und Gas
- ❖ Erweiterung unserer PV-Anlage von 50 kWp auf 150 kWp
- ❖ Umstellung von gasbetriebenen Gabelstaplern auf elektrisch angetriebene (zu 70% umgesetzt)
- ❖ Installation einer Wasseraufbereitungsanlage zur Einsparung von Trinkwasser in der Produktion und in Produktionsprozessen
- ❖ Versand vieler unserer Produkte über unser Mehrwegcontainersystems
- ❖ Begrüntes Dach auf unserem Administrationsgebäude
- ❖ 10% unseres Werksgeländes ist unbebaut und der Natur überlassen
- ❖ Ladesäulen für E-Autos

### Was wir noch vor haben

- ❖ Weitere Nutzungsmöglichkeiten für unseren selbst produzierten Strom (statt „Abschaltung“ in Zeiten von hoher Stromproduktion)
- ❖ Mehr Verpackungen aus recyceltem Material
- ❖ Abfallreduktion in allen Unternehmensbereichen
- ❖ Pflanzen von Bäumen auf unserem Werksgelände
- ❖ Papiernutzung weiter reduzieren



## Ressourcennutzung | Abfall | Produktentwicklung | Lieferkette |

### Was wir schon geschafft haben

- ❖ Unsere Zusatzmittel und Prüfgeräte helfen unseren Kunden bei der Umstellung auf andere oder weniger Zemente/Bindemittel
- ❖ Mit unserem Prüfgerät QAVER für frisch produzierten Beton sorgen wir für eine Verringerung von Ausschussquoten
- ❖ PFAS aus unseren Produkten entfernt
- ❖ Implementierung einer Schwermetallanalyse (RFA) in unserem Labor
- ❖ Durch unser Container-Mehrweg-System sparen wir Ressourcen und Abfall
- ❖ Unsere Produkte verlängern die Lebensdauer von Betonprodukten

### Was wir noch vor haben

- ❖ LCA für unsere Pigmente
- ❖ Weiterentwicklung unserer Produktpalette im Hinblick auf Nachhaltigkeit
- ❖ Mit-Entwicklung von Produkten aus Pyrolyseprozessen
- ❖ Entwicklung von anorganischen Beschichtungssystemen (Wir befinden uns in der Testphase)
- ❖ Code of Conduct für unsere Lieferanten herausgeben
- ❖ Unseren Einkauf optimieren und mehr regional beziehen und, wenn möglich, Produkte mit geringerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß vorziehen





## Kunden- und Lieferantenbeziehungen | eigene Mitarbeitende | Mitarbeitende der Wertschöpfungskette

### Was wir schon geschafft haben

- ❖ Partnerschaftliches Arbeiten mit Kunden und Lieferanten auf Vertrauensbasis
- ❖ Sport- und Erholungsräume, höhenverstellbare Schreibtische, 50% Kostenübernahme bei Massagebehandlungen
- ❖ Unbefristete Arbeitsverträge
- ❖ Anbieten von Praktika
- ❖ Jährliche Sicherheitsbegehungen
- ❖ Effektive Staubabsaugung in den Produktionshallen und Laboren
- ❖ Interne Arbeitsgruppe, die sich um die ganzheitliche Arbeitsumgebung kümmert
- ❖ Jede Woche frisches Obst
- ❖ Einhaltung von rechtlichen, moralischen und ethischen Standards

### Was wir noch vor haben

- ❖ Regelmäßige(re) Team-Events
- ❖ Mit unseren Lieferanten wollen wir an folgenden Punkten arbeiten:
  - Verbesserung der Sicherheit von Angestellten
  - Verbot jeglicher Art von moderner Sklaverei
  - Unterstützung bei den Themen Gleichbehandlung, Gerechtigkeit, Inklusion und Klimaschutz



# Ziele 2024/2025

## UMWELT

- CO2-Emissionen reduzieren

## ÖKONOMIE/MARKT

- LCAs für unsere Pigmente
- Weiterentwicklung/  
Optimierung unserer  
Produkte

## SOZIALES

- Einen Code of Conduct für  
unsere Lieferanten  
herausgeben
- Unsere neue Team-Struktur  
stärken



# Zusammenfassung und Ausblick

Die in diesem Bericht dargestellten Themenfelder und Maßnahmen sind nur ein Ausschnitt unseres Engagements und wir arbeiten kontinuierlich daran, diese weiterzuentwickeln und mit fundierten Daten und Fakten zu untermauern. Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeit in all ihren Facetten noch greifbarer und messbarer zu machen, um so stetig Fortschritte zu erzielen.

Wir stehen mit der strukturierten Berichterstattung und der transparenten Dokumentation unserer Fortschritte zum Thema Nachhaltigkeit noch am Anfang. In der Vergangenheit haben wir vielfach im Stillen agiert und nachhaltige Maßnahmen als selbstverständlichen Teil unseres Geschäftsalltags betrachtet. Jetzt möchten wir unsere Bemühungen systematisch erfassen, messbar machen und offen kommunizieren. Das bedeutet, dass wir in diesem Bereich noch viel vor uns haben – sowohl in der Tiefe der Umsetzung als auch in der Berichterstattung.

Dieser Bericht markiert den ersten Schritt, unsere nachhaltigen Bestrebungen umfassend darzustellen. Wir sind uns bewusst, dass es noch viel zu tun gibt, und sehen diesen Prozess als eine Chance, unsere Anstrengungen weiter zu intensivieren, neue Ziele zu setzen und kontinuierlich zu verbessern.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

